

Familienprojekt I und Familienprojekt II

Ein systemisch-familienorientiertes Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff SGB VIII sowie § 35a SGB VIII



Angebot

Das Familienprojekt ist ein systemisch ausgerichtetes zielorientiertes, aufsuchendes und zeitlich begrenztes Angebot für Familien*, die beispielsweise

- im Rahmen eines Zwangskontextes für eine Basis der Zusammenarbeit gewonnen werden müssen
- sich in schwierigen Familienphasen, Lebensabschnitten bzw. Krisensituationen befinden und zur Zusammenarbeit bereit sind
- eine Veränderung wünschen und im Moment noch nicht wissen, wie eine zukünftige Lösung aussehen kann

Vorgehen

Das Angebot wird dem Jugendamt und den Familien in einem kostenlosen und unverbindlichen Informationsgespräch vorgestellt. Gemeinsam wird über Umfang, Zeitdauer und Inhalte der Hilfe entschieden.

Kontakt

*Wir orientieren uns im FP I an Standards der aufsuchenden Familientherapie (AFT)



Wir sind eine zertifizierte Einrichtung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie“



Seit 2012 arbeiten wir mit einem Qualitätsmanagementsystem in Anlehnung an die DIN EN ISO 9001. Alle unsere GmbHs, die in der Arbeitsförderung oder in der Fort- und Weiterbildung aktiv sind, sind für diese Bereiche nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und haben eine Trägerzulassung.



Familienprojekt I und Familienprojekt II

Ein systemisch-familienorientiertes Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff SGB VIII sowie § 35a SGB VIII

Gemeinsamkeiten und Unterschiede Familienprojekt I und II¹

	Familienprojekt I	Familienprojekt II
Indikation	<ul style="list-style-type: none"> · Existenzielle Krisen und Konflikte · Hohe Komplexität des Systems bzw. der Notlage · Kindeswohlgefährdung · Deutlich eingeschränkte Flexibilität der Familie in der Terminplanung und bei der Nutzung von Ressourcen · Hoher Vernetzungsaufwand im Helfersystem 	<ul style="list-style-type: none"> · Belastende Krisen und Konflikte · Weniger ausgeprägte Komplexität des Systems bzw. der Notlage · Ggf. Kindeswohlgefährdung · Flexibilität der Familie bzgl. der Terminplanung und bei der Nutzung von Ressourcen
Notrufsystem	Der Notruf steht den Familien außerhalb der Bürozeiten und an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.	Der Notruf kann bei Bedarf im Einzelfall temporär dazu gebucht werden.
Aufsuchende Arbeit	Ja	Ja
Hilfedauer	Die Hilfedauer wird in der Hilfeplanung individuell festgelegt und überprüft	Die Hilfedauer wird in der Hilfeplanung individuell festgelegt und überprüft
Co-Team und Qualifikation	Die Arbeit findet grundsätzlich im Co-Team bestehend aus zwei systemisch ausgebildeten pädagogischen Fachkräften (Hochschulstudium) statt.	Die Arbeit findet regelhaft im Co-Team bestehend aus zwei systemisch ausgebildeten pädagogischen Fachkräften (Hochschulstudium) statt. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.
Abrechnungsmodus/ Finanzierung	Monatspauschale	Sitzungsbezogen

¹Bitte beachten: Es gelten zudem die mit den Jugendämtern getroffenen Vereinbarungen zu den jeweiligen Angeboten.

